

HELLERBLÄTTL

Zeitschrift für die Kleingärtner der Hellersiedlung

Juli 2026

Als e Paper bei www.kgv-hellersiedlung.de

Themen dieser Ausgabe

- Wichtige Hinweise
- Grünes Klassenzimmer
- Allgemeine Informationen
- 80 Jahre Hellersiedlung
- Gartentipps
- Rezepte
- Der Schmetterlingsgarten
- Sommerfest
- Gartenbegehungen

... und vieles mehr

LIEBE GARTENFREUNDINNEN UND GARTENFREUNDE,

Wenn die Sonne vom Himmel lacht und die Temperaturen steigen, zeigt sich unsere Kleingartenanlage von ihrer schönsten Seite. Zwischen blühenden Beeten, summenden Bienen und dem Duft von frisch gemähtem Gras lässt sich der Sommer in vollen Zügen genießen.

An heißen Tagen heißt es: Gießkanne schnappen, den Pflanzen eine erfrischende Dusche gönnen und anschließend selbst im Schatten bei einem kühlen Getränk entspannen. Ob beim Plausch mit den Gartennachbarn, beim Ernten von knackigen Tomaten oder einfach beim Genießen der Ruhe – jeder findet hier seinen ganz persönlichen Sommermoment.

Auch wenn die Sonne es manchmal etwas zu gut meint, sorgen schattige Bäume, bunte Blumen und das fröhliche Miteinander für eine wunderbare Atmosphäre. Wir wünschen allen Gartenfreundinnen und Gartenfreunden viele sonnige Stunden, eine reiche Ernte und vor allem viel Freude in ihren grünen Oasen.

Genießt den Sommer – und denkt daran: Ein gut gegossener Garten bedankt sich mit umso mehr Blüten und Früchten!



LET'S PARTY!

80 JAHRE HELLERSIEDLUNG

80
JAHRE

LIVE



BODO
GIEßNER

ANTHONY
WEIHS



SOMMER • SOUND • PARTY



DATUM:

25.07.2026



UHRZEIT:

20 UHR



ORT:

KLEINGARTENVEREIN
HELLERSIEDLUNG



FÜR ESSEN,
GETRÄNKE &
BESTE STIMMUNG
IST GESORGT!

FEIERT MIT UNS 80 JAHRE HELLERSIEDLUNG!

≡ KOMMT VORBEI & FEIERT MIT UNS! ≡



80 Jahre KGV Hellersiedlung



Wir sind heute hier und können sehen was in 80 Jahren geschehen

1946 Beginn der Hellersiedlung

Danke an Alle die zu dem Bestehen dazu beigetragen haben und wir dieses Fest feiern, dieses Erbe weiterführen dürfen.

Wir haben einiges vorbereitet, lasst euch überraschen:

Beginn Kinderfest: 15 Uhr mit einer Zaubershow mit Thomas und Vincent

Kaffee & Kuchen von 15:00 bis 16:30

Hüpfburgen - Parkour und Fußball Dart

Kinder erfreuen sich an Heliumballons, Kinderschminken,

Tombola für die großen Gartenfreunde

DJ Bodo Gießner legt für uns bis 24 Uhr auf.

20 Uhr wird Anthony Weihs für uns sein Bestes geben.



Wann: 25.07.2026

Wo: KGV Hellersiedlung Festplatz

**Wir freuen uns auf euch – für das leibliche Wohl ist
gesorgt**

WICHTIGER HINWEIS DER BAUKOMMISSION

Wir möchten alle Pächterinnen und Pächter darauf hinweisen, dass sämtliche baulichen Maßnahmen innerhalb der Parzelle grundsätzlich genehmigungspflichtig sind. Dies betrifft unter anderem die Errichtung, Erweiterung oder Veränderung von Lauben, Terrassen, Wegen, Zäunen, Pergolen, Gewächshäusern sowie sonstigen baulichen Anlagen.

Vor Beginn jeglicher Baumaßnahmen ist zwingend ein Bauantrag einzureichen. Die Prüfung und Genehmigung erfolgt ausschließlich über die Baukommission des Vereins. Eigenmächtig durchgeführte Baumaßnahmen ohne vorherige Genehmigung können zu Beanstandungen und gegebenenfalls zu Rückbaupflichten führen.

Wir bitten daher alle Gartenfreundinnen und Gartenfreunde, sich rechtzeitig vor der Planung oder Durchführung von Bauvorhaben mit der Baukommission in Verbindung zu setzen und die Informationen auf unserer KGV-Website zu beachten. So können mögliche Probleme vermieden und die Einhaltung der geltenden Vorschriften sichergestellt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

SCHULGARTEN „GRÜNES KLASSENZIMMER“ – EIN ORT DES LERNENS, ENTDECKENS UND WACHSENS

Der Schulgarten „Grünes Klassenzimmer“ ist in den vergangenen Jahren zu einem ganz besonderen Lern – und Erlebnisort für Kinder geworden. Entstanden ist dieses einzigartige Projekt durch den unermüdlichen Einsatz von Dieter Marx und seinen engagierten Mitstreitern, die mit viel Herzblut, Zeit und ehrenamtlicher Arbeit einen Ort geschaffen haben, an dem Natur, Bildung und Gemeinschaft miteinander verbunden werden.

Was einst mit einer Idee und wenigen Beeten begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einer vielseitigen und naturnahen Lernlandschaft entwickelt. Dank zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie die Unterstützung von Sponsoren und Spendern konnte der Schulgarten stetig erweitert werden. So entstanden eine Sitzecke für Unterricht und gemeinsame Aktivitäten im Freien, eine Indoorküche zur Verarbeitung der Ernte, eine Außentoilette sowie zahlreiche Geräte und Ausstattungen für die praktische Gartenarbeit.

Im „Grünen Klassenzimmer“ können Kinder die Natur mit allen Sinnen erleben. Gemeinsam mit den Pächterinnen und Pächtern, den Betreuern lernen sie, Beete anzulegen, den Boden vorzubereiten, Samen auszusäen und Pflanzen zu pflegen. Dabei erleben sie direkt, wie aus kleinen Samen Gemüse, Kräuter oder bunte Blumen wachsen. Sie beobachten die Natur im Wandel der Jahreszeiten und bekommen ein gutes Gefühl dafür, wie alles miteinander zusammenhängt.

Ein wichtiger Teil des Projekts ist auch die Indoorküche. Dort können die Kinder die geernteten Produkte weiterverarbeiten und gemeinsam einfache Rezepte ausprobieren. So lernen sie nicht nur, wie Lebensmittel entstehen, sondern auch, wie wichtig ein bewusster Umgang mit ihnen ist. Gleichzeitig bietet er auch die Möglichkeit zur Tierbeobachtung. Insekten, Vögel, Schmetterlinge, Bienen, Hummeln und andere kleine Gartenbewohner lassen sich hier in ihrem natürlichen Lebensraum entdecken. Das weckt Neugier, stärkt das Verantwortungsbewusstsein und fördert einen respektvollen Umgang mit der Natur.

Das „Grüne Klassenzimmer“ ist heute viel mehr als nur ein Schulgarten. Es ist ein lebendiger Ort, an dem Kinder praktische Erfahrungen sammeln, Teamgeist entwickeln und die Natur als wertvollen Lebensraum kennenlernen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie an alle Sponsoren, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass der Schulgarten „Grünes Klassenzimmer“ wachsen und gedeihen konnte. Es wurde ein Ort geschaffen, an dem nicht nur Pflanzen wachsen, sondern auch Wissen, Kreativität und Begeisterung.

DAS GRÜNE KLASSENZIMMER



SCHMETTERLINGSGARTEN WEG L – EIN PARADIES FÜR NATUR UND ARTENVIELFALT

Wo sich heute zahlreiche Schmetterlinge, Bienen, Hummeln und andere kleine Gartenbewohner tummeln, befand sich einst eine verwilderte und kaum genutzte Parzelle. Aus dieser brachliegenden Fläche entstand durch die Idee engagierter Vereinsmitglieder und den tatkräftigen Einsatz vieler Ehrenamtlicher der Schmetterlingsgarten Weg L. Ziel war es, einen Vereinsgarten zu schaffen, der einen wertvollen Schutz- und Lebensraum für heimische Tiere und Pflanzen bietet und gleichzeitig Menschen die Natur näherbringt.



Mit viel Leidenschaft, Geduld und unzähligen Arbeitsstunden wurde die ehemalige Brachfläche Schritt für Schritt in einen naturnahen Garten verwandelt. Es wurden Blühflächen angelegt, heimische Pflanzen gesetzt und Lebensräume geschaffen, die heute zahlreichen Insekten und anderen Tieren Nahrung, Schutz und Rückzugsmöglichkeiten bieten, so ist ein besonderer Ort der Begegnung mit der Natur entstanden. Damit leistet dieser Garten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und zum Schutz heimischer Tier- und Pflanzenarten.

Ein wesentlicher Bestandteil des Erfolges des Schmetterlingsgartens ist die regelmäßige Pflege durch die engagierten Pächterinnen und Pächter. Mit großem Einsatz kümmern sie sich um die Pflanzen, legen neue Flächen an und sorgen dafür, dass der Garten zu jeder Jahreszeit ein lebendiger Lebensraum bleibt. Gleichzeitig geben sie ihr Wissen an interessierte Besucher weiter und fördern das Verständnis für naturnahes Gärtnern.

SCHMETTERLINGSGARTEN

Mehrere Sitzgelegenheiten laden dazu ein, die besondere Atmosphäre des Gartens zu genießen. Hier können Besucherinnen und Besucher verweilen, die Vielfalt der Natur beobachten und Ruhe vom hektischen Alltag finden. Der Garten ist zugleich ein Ort der Begegnung, an dem Erfahrungen ausgetauscht und Gespräche über Natur-, Umwelt- und Artenschutz geführt werden.

Darüber hinaus bietet der Schmetterlingsgarten auch Möglichkeiten für Bildung und Forschung. Studierende verschiedener Fachrichtungen können hier Beobachtungen durchführen, Daten sammeln und wissenschaftliche Untersuchungen vornehmen. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in Projekt-, Studien- oder Abschlussarbeiten ein. Heute verbindet der Vereinsgarten Naturschutz, Erholung, Bildung und Forschung auf besondere Weise und bietet Mensch und Natur gleichermaßen einen Ort zum Wohlfühlen.

Damit dieses Projekt auch künftig erhalten und weiterentwickelt werden kann, sind Unterstützung und Engagement weiterhin willkommen. Jede Hilfe trägt dazu bei, den Schmetterlingsgarten als Ort der Artenvielfalt, der Begegnung und des Lernens für kommende Generationen zu bewahren.



BEGEHUNG DURCH DEN STADTVERBAND IM APRIL

Im April fand eine turnusmäßige Begehung unserer Kleingartenanlage durch den Stadtverband statt. Das Hauptaugenmerk der Kommission lag dabei auf den Parzellen, in denen in den Jahren 2024 und 2025 ein Pächterwechsel stattgefunden hat. Hier sollte insbesondere bewertet werden, wie sich die Gärten nach der Neuverpachtung entwickelt haben und inwieweit die Anforderungen des Bundeskleingartengesetzes umgesetzt werden.

Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass in vielen Parzellen der kleingärtnerische Nutzungsanteil noch weiter ausgebaut werden sollte. Insbesondere der Anbau von Obstbäumen, Obststräuchern sowie Gemüse ist in vielen Parzellen nicht ausreichend. Darüber hinaus wurde angemerkt, dass versiegelte Flächen teilweise einen zu großen Anteil einnehmen und im Sinne des Kleingartengedankens reduziert werden sollten.

Trotz dieser Hinweise gab es auch lobende Worte. Unsere Hellersiedlung befindet sich nach Einschätzung des Stadtverbandes auf einem guten Weg. Besonders bemerkenswert ist, was in den vergangenen Jahren durch das Engagement unserer Gartenfreundinnen und Gartenfreunde umgesetzt wurde. Die kontinuierliche Entwicklung der Anlage zeigt, dass gemeinsam viel erreicht werden kann.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz und möchten gleichzeitig darauf hinweisen, den Anbau von Obst und Gemüse weiter zu stärken, versiegelte Flächen möglichst zu reduzieren und den kleingärtnerischen Charakter unserer Anlage auch künftig in den Mittelpunkt zu stellen.

SCHÖNSTER KLEINGARTENVEREIN DRESDENS



Unser Kleingartenverein konnte sich beim Wettbewerb um den Titel „Schönster Kleingartenverein Dresdens“ erneut gut präsentieren. Mit einem Platz unter den zehn platzierten Vereinen gehören wir zu den erfolgreichen Teilnehmern des Wettbewerbs.

Für einen Platz auf dem Siegerpodest hat es diesmal zwar noch nicht gereicht, dennoch bestätigt das Ergebnis die positive Entwicklung unseres Vereins. Maßgeblich dazu beigetragen haben die konsequente Umsetzung der Vorgaben des Stadtverbandes, die Einhaltung der kleingärtnerischen Nutzung sowie das große Engagement unserer Gartenfreundinnen und Gartenfreunde. Die größtenteils gepflegten Parzellen und Gemeinschaftsflächen spiegeln den hohen Stellenwert wider, den Ordnung, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft in unserem Verein einnehmen.

Wir danken allen Mitgliedern, die mit ihrem Einsatz zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben. Gemeinsam werden wir den eingeschlagenen Weg fortsetzen, unseren Verein weiterentwickeln und daran arbeiten, künftig auch einen Platz in der Spitzengruppe zu erreichen. Jede einzelne Parzelle trägt dazu bei, das positive Gesamtbild unseres Vereins zu stärken und die Werte des Kleingartenwesens sichtbar zu leben.



80 JAHRE HELLERSIEDLUNG

Im Jahr 2026 blickt die Hellersiedlung auf eine 80-jährige Geschichte zurück. Die Wurzeln des heutigen Kleingärtnervereins reichen jedoch noch deutlich weiter zurück.

Bereits 1828 wurde auf dem Gelände ein großer Exerzierplatz angelegt, der über viele Jahrzehnte militärisch genutzt wurde. Mit dem technischen Fortschritt änderte sich die Nutzung des Areals: 1922 fiel der Beschluss zur Anlage eines Flugplatzes, der von 1926 bis 1935 betrieben wurde.

Nach den verheerenden Bombenangriffen auf Dresden im Februar 1945 waren große Teile der Stadt zerstört. Tausende Menschen hatten ihr Zuhause verloren, und die Wohnungsnot war enorm. Um den Betroffenen die Möglichkeit zu geben, sich eine neue Existenz aufzubauen und durch Eigenanbau von Obst und Gemüse zur Versorgung ihrer Familien beizutragen, stellte die Stadt 1946 das Gelände Siedlerflächen zur Verfügung. In dieser Zeit entstand die Hellersiedlung, die sich in den folgenden Jahren zu einer lebendigen Gartenkolonie entwickelte.



80 JAHRE HELLERSIEDLUNG – VOM EXERZIERPLATZ ZUR GRÜNEN OASE

Aus dieser Entwicklung ging der heutige Kleingartenverein Hellersiedlung Nordhöhe e.V. hervor. Bekannt wurde die Anlage Anfang der 1980er Jahre weit über die Stadtgrenzen hinaus durch die beliebte Fernsehserie „Geschichten über'n Gartenzaun“, die das Leben der Kleingärtner auf humorvolle und zugleich lebensnahe Weise widerspiegelte und der Hellersiedlung zusätzliche Aufmerksamkeit verschaffte.

Die Geschichte der Hellersiedlung verlief jedoch nicht immer geradlinig. Neben vielen positiven Entwicklungen gab es auch Herausforderungen, die den Zusammenhalt der Mitglieder auf die Probe stellten. Zweimal musste sich der Verein erfolgreich gegen die Aberkennung der kleingärtnerischen Nutzung zur Wehr setzen. Diese Erfolge waren von großer Bedeutung legten den Grundstein für die weitere Entwicklung und den Erhalt der Anlage als Kleingartenstandort.

Heute befindet sich unser Verein auf einem guten Weg, die Anforderungen des Bundeskleingartengesetzes sowie die Vorgaben des Stadtverbandes konsequent umzusetzen. Die Hellersiedlung steht damit beispielhaft für den Wandel eines einst militärisch genutzten Geländes hin zu einer grünen Oase, die Erholung, Gemeinschaft und Natur miteinander verbindet und für viele Menschen ein Stück Lebensqualität bedeutet. In den letzten Jahren sind zudem durch den ehrenamtlichen und unermüdlichen Einsatz von Pächterinnen und Pächtern ein Schulgarten als „Grünes Klassenzimmer“ entstanden, in dem Kinder von und in der Natur lernen können, sowie ein Schmetterlingsgarten mit einer Vielzahl von Insekten, Bienen, Hummeln und vielen weiteren Tieren.



80 Jahre Hellersiedlung sind zugleich 80 Jahre Engagement, Zusammenhalt und gelebte Gartenkultur – ein Grund zum Feiern, zum Erinnern und ein Anlass, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

NACHTS IM KLEINGARTEN, DA IST ES SO SCHÖN DUNKEL !?

Wer sich bis zur Dämmerung und darüber hinaus im Kleingarten aufhält, kann so manches entdecken. Jeder kennt das Zirpen der Grillen oder hat die kleinen Fledermäuse über den Köpfen flattern gesehen. Auf der Wiese sieht man eine Maus, einen Igel oder auch mal einen Fuchs vorbei huschen und in der Ferne – besonders im Herbst – hört man die Wildschweine schmatzen. Der Wind des Tages lässt nach und eine angenehme Kühle legt sich auf die Haut. Der Himmel ist klar und die Sterne treten immer heller hervor. Mit einem Gläschen Wein in der Hand und guter Gesellschaft könnte es eine richtig wohlige Nacht werden. Könnte..., wenn es nur nicht so blinken und blenden würde.

Jeder kennt die Geschichte der Motten, die um das Licht kreisen, bis sie erschöpft sind oder sich verbrannt haben. Doch sie sind nicht die einzigen Lebewesen, welche durch menschengemachte Beleuchtung beeinflusst werden. Etwa 30% der heimischen Säugetiere und 60% der heimischen Insekten sind nachtaktiv. Unter den Schmetterlingen und Faltern sind es sogar etwa 90%. Auch viele Pflanzen öffnen ihre Blüten erst in der Dämmerung oder später, um diesen Insekten Nahrung zu bieten. Die Dunkelheit bietet den nötigen Schutz vor den meist tagaktiven Fressfeinden, sodass sich über die Zeit viele spezielle Lebensgemeinschaften gebildet haben.

Bei einem nächtlichen Spaziergang durch die Gartenanlage braucht es, selbst bei Neumond, keine Taschenlampe. Hin und wieder reagieren die Bewegungsmelder an den Einfahrten. Einige Gärten sehen aus wie richtige Lichtkunstwerke – der Weg ist beleuchtet, der Rosenbogen ist beleuchtet, der Zaun ist beleuchtet, Sträucher und Bäume sind beleuchtet der Teich ist beleuchtet und selbstverständlich ist auch die Laube beleuchtet. Kreative Gartenfreunde nutzen dafür unterschiedliche Farben und wechselnd blinkende Lichter. Das sieht schon schick aus und für jeden Geschmack ist etwas dabei. Leider leuchtet und blinkt es auch spät in der Nacht in einem Garten ohne Menschen. So schön ein erleuchteter Garten auch sein mag, ist er auch eine Belastung für die Tiere und Pflanzen in unserem Kleingarten.



Nachtpfauenaug, Foto: Christoph Bosch (Nabu)

Energiereiches, kurzweiliges Licht über 5000K erscheint weiß-bläulich und erhellt Räume und Außenbereiche besonders gut. Es ähnelt dem Tageslicht. Dadurch beeinflusst es das Verhalten von Tieren und Pflanzen am stärksten.

Bei Bäumen ist belegt, dass sie intensiv auf dauerhafte Beleuchtung reagieren. In direkter Nachbarschaft zu Straßenlaternen ergrünen sie im Frühjahr zeitiger und behalten länger ihr Laub. Dies macht sie im Winter anfälliger für Frostschäden. Zudem reagiert der Baum aufgrund der verkürzten Ruheperiode mit Stress und wird anfälliger für Schädlinge. Während eines deutschen Sommers sterben schätzungsweise 100 Milliarden Insekten allein durch die Straßenbeleuchtung, wie das Landesamt für Umwelt in Bayern schreibt. Dies hat auch erheblichen Einfluss auf die Populationen von Fledermäusen, Vögeln und anderen Tieren, die mit Vorliebe Fluginsekten verspeisen. Zudem werden nachtaktive Pflanzen weniger bestäubt. Es werden weniger Samen gebildet und die Populationen schrumpfen.



Foto: E. Behrens (Gartenfachberater LSK)

Licht beeinflusst nicht nur die Tiere und Pflanzen in der Luft und an Land. Es beeinflusst auch die Lebewesen im Wasser. Wird beispielsweise ein Teich beleuchtet, so stellt sich unter Umständen ein Algenproblem ein. Der Flohkrebs, welcher gerne Algen abweidet, ist nachtaktive und meidet das Licht. Aber wer sich gut versteckt, kann eben auch nichts fressen.

Langwelligeres, warmes Licht mit weniger als 3000K hat einen höheren Rotanteil. Es ähnelt der Dämmerung und hat somit einen deutlich geringeren Einfluss auf das Verhalten von Tieren und Pflanzen. Es erscheint warmweiß bis bernsteinfarben.

Licht an, wenn man sich selbst im Garten aufhält. Licht aus, wenn man nach Hause fährt. Hilfreich sind hier ein zentraler Schalter für die Beleuchtung oder eine Zeitschaltuhr.

Tipps, wie es besser klappt

Nutzen Sie lieber Lichtquellen mit geringeren Intensitäten. Weniger ist mehr. Die Gestaltung zunächst mit weniger Leuchten beginnen und dort ergänzen, wo noch Licht benötigt wird. Das Licht sollte möglichst nach unten strahlen und so abgeschirmt werden, dass es nur dorthin leuchtet, wo es gebraucht wird. Bodenstrahler möglichst meiden. Hier gibt es die größten Lichtverluste und negativen Auswirkungen auf Flora und Fauna.

Wenn möglich auf Solarlampen verzichten. Eine gesteuerte Beleuchtung ist in der Regel nicht möglich. Zudem ist die Herstellung der Solarmodule energie- und ressourcenintensiv. Die Lebenserwartung oft günstiger Geräte ist kurz und die Wiederverwertbarkeit schwierig.

Wer den nachtaktiven Insekten kulinarisch etwas Gutes anbieten möchte, kann nachtblühende Pflanzen in seine Gartengestaltung integrieren. Dadurch wird nicht nur die Insektenvielfalt gefördert. Auch Fledermäuse, weitere Kleinsäuger und andere Tiere freuen sich über den nun reich gedeckten Tisch. Viele der Pflanzen verströmen außerdem einen angenehmen Duft. Mögliche Blühpflanzen sind:



Vielleicht möchten Sie den ein oder anderen Tipp in Ihrem Garten umsetzen. Die Tiere und Pflanzen werden es Ihnen danken und vielleicht auch der ein oder andere Gartennachbar.

Die Gartenfachberatung wünscht Ihnen einen üppig grünen und ertragreichen Sommer.

Viel Freude und wohlige Stunden in den lauen Sommernächten.

PFLANZENSCHUTZ IM KLEINGARTEN



Foto: LSK Archiv, ps

Ungeliebte Pflanzen von Beeten und Wegen zu entfernen ist die einfachste und auch umweltschonendste Methode. Denn der Griff zu Hake und Spaten ist zudem für Bewegung an der frischen Luft und zur Beanspruchung der Muskeln gut.

Pflanzenschutzmittel gegen Pilzkrankheiten, Insektenbefall und Schnecken

Blattläuse sollten im Kleingarten eher nicht mit Pflanzenschutzmitteln bekämpft werden, denn diese sind Nahrung für viele nützliche Insekten und Vögel und für die Aufzucht von deren Nachwuchs unverzichtbar (z.B. Marienkäfer, Florfliegen, Meisen). Eine Bekämpfung von Blattläusen mit chemischen Mitteln ist meist nicht notwendig, da Obst und Gemüse keinen massiven Schaden nehmen. Eine alternative Blattlausbekämpfung stellt das Abspülen/Zerdrücken dar – oder die Behandlung mit Pflanzenjauchen.

Birnengitterrost (gelb/orange Flecken) kann man weitestgehend verhindern, wenn Wacholdergehölze konsequent aus der näheren Umgebung entfernt werden. Dem Birnenschorf (schwarze Flecken) kann man vorbeugen mit einem regelmäßigen Rückschnitt des Baumes, um für eine lichte Krone zu sorgen, damit Regen und Tau schnell abtrocknen. Befallenes Laub muss gründlich aufgesammelt und über den Hausmüll entsorgt werden. Helfen diese Maßnahmen dauerhaft nicht, kann ein Pilzbekämpfungsmittel angewendet werden.

Nicht jedes Pflanzenschutzmittel darf im Garten eingesetzt werden

In Haus und Kleingarten dürfen ohne Sachkundenachweis nur Pflanzenschutzmittel angewendet werden, die den Aufdruck tragen "Anwendung durch nichtberufliche Anwender zulässig". Über die Eignung für nichtberufliche Anwenderinnen und Anwender entscheidet das BVL bei der Zulassung. Kriterien sind unter anderem die Eigenschaften der Mittel, Art und Größe der Verpackung und die Dosiereinrichtung.

Alle Pflanzenschutzmittel, auch die für den Haus- und Kleingartenbereich, unterliegen dem Selbstbedienungsverbot. Vor dem Kauf sollte man sich ausführlich über den Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel informieren. Verkäuferinnen und Verkäufer von Pflanzenschutzmitteln sind gesetzlich zur Beratung verpflichtet. Kundinnen und Kunden sollten auch nach Alternativen fragen. Beratung zu Schädlingen und Bekämpfungsmöglichkeiten bieten auch die Amtlichen Auskunftsstellen für Pflanzenschutz der Länder (Pflanzenschutzdienste).



SO HELFEN SIE INSEKTEN IM GARTEN BEI HITZE

Auch Hummeln und Bienen brauchen Hilfe bei Hitze

Insekten benötigen im Kleingarten bei Hitze dringend Wasserstellen und schattige Rückzugsorte. Wasserstellen, wie flache Schalen mit Steinen oder Moos als Landehilfe, verhindern das Ertrinken. Wichtig ist, das Wasser täglich zu wechseln, um Krankheitserreger zu vermeiden. Schatten durch Bäume und Sträucher schützt sie vor Überhitzung

Hier sind die wichtigsten Maßnahmen im Detail:

Insektentränken einrichten: Flache Schalen (z.B. Tonschalen) mit Wasser füllen. Steine, Murneln oder Moos hineinlegen, damit Bienen, Wespen und Schmetterlinge sicher landen und trinken können.

Standort der Tränke: Am besten in der Nähe von bienenfreundlichen Pflanzen, aber im Schatten aufstellen.

Wasserquellen sauber halten:

Um Infektionen zu vermeiden, Wasser täglich wechseln und die Schalen mit heißem Wasser reinigen.

Schattige Lebensräume:

Dicht bepflanzte Bereiche, Hecken und Totholzhecken bieten kühle Rückzugsorte.

Nahrungsangebot: Hitzeresistente Pflanzen wie Lavendel, Steinkraut oder Kugeldistel, die von und anderen empfohlen werden, helfen den Insekten, auch bei Trockenheit Nektar zu finden.



Vögeln und anderen Wildtieren bei Hitze helfen

In den heißen Sommermonaten landen immer wieder geschwächte Eichhörnchen, Vögel und Igel in Wildtierterauffangstationen. Die Tiere finden bei der Hitze zu wenig Wasser und müssen aufgepäppelt werden. Wir können die Tiere aber vorsorglich unterstützen und ihnen im Sommer Wasser anbieten. Stellen Sie es in Tränken für sie im Garten, auf der Terrasse und auf dem Balkon bereit. So können die Wildtiere bei Hitze ihren Durst stillen. Da Vögel, Igel oder Eichhörnchen zudem kaum oder gar nicht schwitzen können, sind Wasserschalen auch sehr beliebt, um sich abzukühlen. Auch schattige Plätzchen wie schützende Hecken oder etwa Steinhügel für Eidechsen helfen.





Kiwis und Kiwihecken – Exotisches Obst für den Kleingarten

Kiwis sind längst nicht mehr nur eine exotische Frucht aus fernen Ländern – mit der richtigen Pflege können sie auch in unseren Kleingärten prächtig gedeihen. Besonders als Kiwihecke sind sie nicht nur ein echter Hingucker, sondern auch praktisch: Sie spenden Schatten, schützen vor Wind und liefern im Herbst leckere, vitaminreiche Früchte.

Die Pflanze

Die Kiwi (*Actinidia deliciosa*) ist eine kräftig wachsende Kletterpflanze, die ursprünglich aus China stammt. Sie kann mehrere Meter hoch werden und eignet sich hervorragend zur Begrünung von Zäunen, Rankgittern, Pergolen oder Spalieren. Ihre großen, herzförmigen Blätter sorgen für eine dichte, grüne Hecke.

Standort und Pflege

Kiwis lieben einen sonnigen bis halbschattigen Standort und einen windgeschützten Platz. Der Boden sollte locker, nährstoffreich und gut durchlässig sein. Regelmäßiges Gießen ist besonders in trockenen Phasen wichtig. Ein Rückschnitt im Winter fördert den Austrieb und sorgt für eine reiche Ernte.

Besonderheiten bei der Pflanzung

Kiwis sind zweihäusig, das heißt: Es gibt männliche und weibliche Pflanzen. Damit Früchte entstehen, benötigt man mindestens eine männliche Pflanze zur Bestäubung für mehrere weibliche Pflanzen. Als Faustregel gilt: Ein männliches Exemplar reicht für bis zu 6–8 weibliche Pflanzen.

Die Früchte

Ab September/Oktobre ist es soweit: Die Kiwis können geerntet werden. Anfangs sind sie noch fest und sauer, aber nach einigen Wochen der Lagerung werden sie weich und entfalten ihr süß-aromatisches Aroma. Reich an Vitamin C, Kalium und Ballaststoffen sind sie nicht nur lecker, sondern auch gesund.

 **Tipp:** Eine Kiwihecke ist nicht nur nützlich, sondern auch ein Paradies für Bienen und andere Insekten. Im Frühjahr begeistern die weißen Blüten mit ihrem Duft – ein schöner Start in die Gartensaison!



REZEPT

Gebackene Schinken-Spargelröllchen



Zutaten

- 4 Eier
- 3 EL Mayonnaise
- 100 g Joghurt
- 1 TL Senf
- 4 EL fein gehackte Kräuter (Kresse, Kerbel, Schnittlauch)
- 1 EL frisch gepresster Zitronensaft
- Salz/Pfeffer/Zucker
- 6 Stangen Spargel (weiß)
- 6 dünne Scheiben gekochter Schinken (ohne Fettrand)
- 4 EL Weizenmehl
- 80 g Semmelbrösel
- Sonnenblumen zum Ausbacken
- Kräuterblättchen zum Anrichten

Zubereitung

Zwei Eier hart kochen, kalt abschrecken, schälen und fein hacken. Mayonnaise mit Joghurt, Senf, Kräutern und gehackten Eiern vermischen und mit Zitronensaft, Salz, Pfeffer und 1 Prise Salz und Zucker abschmecken. Restliche Eier verrühren, mit Salz und Pfeffer würzen. Spargel putzen und schälen, in kochendem Wasser mit je 2-3 Prisen Salz und Zucker bissfest garen. Spargel abtropfen und etwas abkühlen lassen. Jeweils eine Spargelstange auf eine Schinkenscheibe legen und darin eng einwickeln. Röllchen zuerst in Mehl, dann in verquirltem Ei, zum Schluss in den Semmelbröseln wenden, Panier leicht festandrücken. Sonnenblumenöl in einer Großen tiefen Pfanne erhitzen, Spargel darin rundherum goldbraun ausbacken. Gebackene Schinkenröllchen mit Kräuterblättchen und Dip anrichten.

Guten Appetit!

REZEPT

Waldmeisterbowle



Für die klassische Maibowle benötigt man eine Handvoll Waldmeister, 1,5 Liter Weißwein und 1 Flasche Sekt.

Den Waldmeister zu einem Sträußchen binden und einen Tag welken lassen. Dann die Hälfte des Weins in eine Schüssel geben.

Das Sträußchen auf einem Kochlöffel so binden, dass die Blätter, aber keine Stiele, kopfüber in den Wein hängen. Maximal 30 Minuten ziehen lassen. Den Waldmeister entfernen und die Bowle mit dem restlichen gekühlten Wein und der Flasche Sekt aufgießen.

Alkoholfrei wird die Zubereitung mit Traubensaft und Mineralwasser.

Prost!

HINWEIS FÜR UNSERE GARTENFREUNDINNEN UND GARTENFREUNDE



KÜNDIGUNGEN

Bitte beachten Sie, dass eine Kündigung der Parzelle ausschließlich schriftlich erfolgen kann und nur nach persönlicher Vorsprache beim Sprechtag des Vorstandes abgegeben werden darf.

ANTRÄGE STADTENTWÄSSERUNG

Bitte beachten Sie, dass Anträge für die Stadtentwässerung sowie die Vergabe von Grubennummern nur noch ausschließlich über die Baukommission eingereicht und bearbeitet werden.

HELPERINNEN UND HELFER FÜR DIE FESTE DER HELLERSIEDLUNG GESUCHT

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,

für die Organisation unserer Feste in der Hellersiedlung suchen wir engagierte Personen, die den Verein beim Auf- und Abbau sowie bei der Durchführung der Veranstaltungen unterstützen.

Die Aufgaben umfassen unter anderem:

- Aufbau von Zelten, Tischen und Bänken
- Vorbereitung der Veranstaltungsflächen
- Unterstützung beim Ablauf während des Festes
- Abbau und Aufräumarbeiten im Anschluss bzw. Am nächsten Tag

Alle geleisteten Stunden können als Arbeitsstunden angerechnet werden.

Wer Interesse hat, uns regelmäßig oder auch nur zu einzelnen Terminen zu unterstützen, kann sich gerne direkt beim Vorstand melden.

Telefon: 0351/ 86 27 69 98
0172/ 24 28 35 2

E-Mail: vorstand@kgv-hellersiedlung.de

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Feste weiterhin erfolgreich und für alle ein schönes Erlebnis bleiben.

Euer Vorstand

TERMINE ZUR ENTSORGUNG DER FIRMA NELSEN

Die Abholtage sind im Kalender grün markiert.

Kalender 2026 Sachsen

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Do Tag der Arbeit	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo	1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So Abendessen	1 Di
2 Fr	2 Mo	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Sa	3 Di	3 Di	3 Fr Aufhebung	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa Tag der 12. Einheit	3 Di	3 Do
4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do Tag der 12. Einheit	4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 Mo	5 Do	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Di Tag der 12. Einheit	6 Fr	6 Fr	6 So	6 Mo	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Do	8 So	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Fr	9 Mo	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi
10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So Mahnung	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 Mo	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do Christi Himmelfahrt	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Fr	16 Mo Erntedankfest	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 So	18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi St. Michaelis	18 Fr
19 Mo	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So
21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Do	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Fr	23 Mo	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So Erntedankfest	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do 1. Advent
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo Reformationstag	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr 2. Advent
26 Mo	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa 3. Advent
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo
29 Do		29 So Beginn der Sommerferien	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So 1. Advent	29 Di
30 Fr		30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31 Sa		31 Di		31 So	31 Mi	31 Fr	31 Mo	31 Do	31 Sa Reformationstag		31 Do 2. Advent

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

TERMINE ZUR ENTSORGUNG DER FIRMA NELSEN

Januar - März

mittwochs 1x im Monat

28.01.2026

25.02.2026

25.03.2026

November

mittwochs aller 14 Tage

11.11.2026

25.11.2026

Dezember

mittwochs 1x im Monat

09.12.2026

April - Oktober

mittwochs wöchentlich

08.04.2026

15.04.2026

22.04.2026

29.04.2026

29.07.2026

06.05.2026

10.06.2026

20.05.2026

27.05.2026

03.06.2026

08.07.2026

17.06.2026

24.06.2026

30.09.2026

01.07.2026

12.08.2026

15.07.2026

22.07.2026

05.08.2026

09.09.2026

19.08.2026

26.08.2026

02.09.2026

14.10.2026

16.09.2026

23.09.2026

07.10.2026

21.10.2026

28.10.2026

Anmeldungen zu Stoßzeiten

(April, Mai, September und Oktober) sollten bei Zeiten

(ggf. mit Außweichtermin) erfolgen

Kalender 2026

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Do <i>Heilige Drei Könige</i>	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr <i>Tag der Arbeit</i>	1 Mo	21 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So <i>Abendessen</i>	1 Di
2 Fr	2 Mo	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Sa	3 Di	3 Di	3 Fr <i>Karfreitag</i>	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa <i>Tag der Eltern</i>	3 Di	3 Do
4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do <i>Frühjahrserntedankfest</i>	4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So <i>Ostergeschichte</i>	4 Mi	4 Fr
5 Mo	5 Do	5 Do	5 So <i>Osternachmittag</i>	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Di	6 Fr	6 Fr	6 Mo <i>Osternachmittag</i>	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Mi	7 Sa <i>Erntedankfest</i>	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Do	8 So	8 Mi	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Fr	9 Mo	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi
10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So <i>Muttertag</i>	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 Mo	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do <i>Christi Himmelfahrt</i>	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Fr	16 Mo <i>Reformationstag</i>	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 So	18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 Mo	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So
21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Mi
23 Fr	23 Mo	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So <i>Pfingsten</i>	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo <i>Pfingstmontag</i>	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So <i>Erntedankfest</i>	25 Mi	25 Fr
26 Mo	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Mi	28 Sa <i>Fasching</i>	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mi
29 Do		29 So <i>Beginn der Sommerferien</i>	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di
30 Fr		30 Mo	30 Do <i>Heiligabend</i>	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31 Sa		31 Di		31 So		31 Fr	31 Mo		31 Sa <i>Heiliges Abendmahl</i>		31 Do <i>Heiliges Abendmahl</i>

VERBRAUCHSPREISE STROM & WASSER

Mit Stand 09.03.2024 haben wir folgende Verbrauchspreise:

Wasser: 2,78 €/m³
Strom: 36,66 ct/kWh

Die aktuellen Preise können jederzeit über den QR-Code abgerufen werden. Gleichzeitig sind die aktuellen Verbrauchspreise bei der Drewag, sowie im Internet jederzeit abrufbar.

Unser Stromtarif bei der Drewag lautet "Dresdner Strom privat."

Strom



Wasser



INFORMATIONEN

KGV „Hellersiedlung Nordhöhe“ e.V. Dresden
Hellersiedlung Weg E 381, 01099 Dresden
Tel. 0351-86276998 / 86276997
E-Mail: vorstand@kgvhellersiedlung.de

Vereinssprecher

Vereinssprecher: Jörg Günzel
Stellv. Vereinssprecher: Heiko Steeg

E-Mail: vereinssprecher@kgv-hellersiedlung.de
Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung

Vorstand

1. Vorsitzender Ramon Himburg: 0351 862 769 98 o. 0172 242 83 52
 2. Vorsitzender Heiko Steeg
- Schatzmeisterin Sandra Jähnichen: 0172 242 94 94

Gartenvergabe: Gabriele Jähnichen: 0172 242 90 80
Technischer Leiter: Werner Schleinitz
Hauptkassiererin: Annett Krug: 0172 242 97 80

E-Mail: vorstand@kgv-hellersiedlung.de

Sprechzeit Vorstand:

Jeden 2. Samstag im Monat von 09:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Geschäftsführer:

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 10:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Nur nach vorheriger Anmeldung!

INFORMATIONEN

Sparte Elektrik

Spartenelektriker: Frank Thiere : 01511 802 69 40

Nordlicht Elektro GmbH: 0351 800 890

Service-Hotline: 0351 800 89 15

Sparte Wasser

Leiter: Klaus Höppner C 612b, Tel.: 0172 937 72 87

Stellv. Leiter: Frank Spindler C 549a, Tel.: 0172 362 97 03

Mitglied Sven Büttner I 21b, Tel.: 0176 100 03 567

Abwasser

Grubenprüfung auf Anfrage beim Vorstand

Entsorgung Fa. NERU 03528 43 61 24

GRUBENENTLEHRUNG

Entsorgungsplan der Firma Nehlsen Sachsen GmbH für die KGV Hellersiedlung
Nehlsen Sachsen GmbH & Co.KG

Radeburger Strasse 65

01689 Niederau

Tel.: 03578-3402-2420

Email: dresden-grubenleerung-sachsen@nehlsen.com

DIE FACHBERATERINNEN

DES KGV HELLERSIEDLUNG NORDHÖHE E.V. STELLEN SICH VOR

Funktion	Name	Weg	Telefon	Ausbildung
Leiterin	Antje Noack	C	0151 16529577	abgeschlossen
Mitglied	Anett Hanke	C	0174 9073979	abgeschlossen
Mitglied	Astrid Rudolph	B	0175 6914776	abgeschlossen
Mitglied	Ines Wagner	C	0172 3505145	in Ausbildung
Mitglied	Kerstin Dittrich	M	0174 3923903	in Ausbildung

Sprechzeiten

Jeder 2. Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr
im Vereinsgebäude oder telefonisch.

Wir suchen weiterhin engagierte und interessierte
Gartenfreundinnen und Gartenfreunde für die Fachberatung.

Wer mitmachen möchte, kann sich gerne bei uns bzw. dem
Vorstand melden.



ANZEIGEN



asm GmbH

Jägerpark 12
01099 Dresden

Tel 0351 896 70 804
Fax 0351 896 70 805

office@asmgmbh.com

Unsere Leistungen sind

- Malerarbeiten
- Fußbodenlegearbeiten
- Fliesenlegearbeiten
- Fassadenarbeiten
- weitere Leistungen auf Anfrage

DACHSYSTEME.
MEISTERBETRIEB
FRANK PAKULAT
STEILDACH · FLACHDACH
FASSADE · REPARATUR
Maxim-Gorki-Str. 58b, 01129 Dresden
Telefon 0172 - 358 59 59

Fa. Roman Grychnik



**Grychnik
Service-Team**

Tel: 0172 933 61 43

E-Mail
für Dichtheitsprüfung: r.g.gruben@web.de

Garten- und Landschaftsbau Mathias Garte

Garten-Bau M. Garte - Pennsylvanischer Weg 1 - 01156 Dresden - OT Fiedersdorf



Ihr Partner für:
Landschafts- und
Gartengestaltung
Pflege von Außenanlagen
Wegebau und Pflasterarbeiten
Baggerarbeiten
Tiefbauleistungen
Regenwasseranlagen
Rohrverlegung in KG-Material
Service rund ums Haus

Tel.: 0351 – 45 21 646
Fax: 0351 – 45 40 637
Funk: 0172 – 64 00 847
Mail: gartenbau-garte@gmx.de

Impressum

KGV Hellersiedlung Nordhöhe e.V.
Hellersiedlung Weg E 381, 01099
Dresden,

0351 862769988 E-Mail: vorstand@kgv-hellersiedlung.de

Redaktion: Ramon Himburg,
Geschäftsführender 1. Vorsitzender

Solveig Schleinitz – Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
Conny Mutze
Design & Satz: Sylvie Müller

